

Polnischer Nationalfeiertag mit Gänseessen

Am 11.11.2023 feierte der Freundeskreis den Unabhängigkeitstag von Polen traditionsgemäß mit einem Gänseessen im großen Saal des Waldhotels Nachtigall.



Bodo Mikulla



Bodo Mikulla

Der Präsident Janusz Bugaj konnte 44 Gäste im geschmückten Festsaal begrüßen. Er bedankte sich für das gute Miteinander und stellte das umfangreiche Programm 2024 vor. Die Feierlichkeiten des 30-jährigen Bestehens stehen dabei im Vordergrund.



Dieter Honervogt

Bodo Mikulla



Verena Haese

Bodo Mikulla

Der stv. Bürgermeister Dieter Honervogt übermittelte die Grüße des Bürgermeisters Michael Dreier. Er lobte die Arbeit des Freundeskreises, der die bestehenden Kontakte pflegt und so die Weltoffenheit der Stadt Paderborn unterstützt.

Im Rückblick auf das zurückliegende Jahr stellte er fest, dass:

- endlich der Bau der neuen Stadtverwaltung beginnt,
- der neue Bahnhof kurz vor der Eröffnung steht,
- die Fläche der Alanbrooke-Kaserne wieder bebaut wird,
- die Einweihung des Gebäudes für Quantenphysik erfolgt,

dies eine gute Entwicklung in Paderborn ist, trotz finanzieller Schwierigkeiten.

Er hob hervor, dass drei Teilungen Polens 1918 beendet wurden. Seit 1939 waren während des 2. Weltkrieges und auch unter kommunistischer Regierung die Feierlichkeiten verboten. Erst seit Zerfall des Kommunismus im Jahr 1989 ist Polen wieder ein freies Land. Den Unabhängigkeitstag feiert man jedes Jahr wieder. Dies ist ein starkes Zeichen für das Ziel eines neuen geeinten Europas. Er wünscht dem Freundeskreis weiter einen engen Zusammenhalt und erfolgreiche Arbeit für das gegenseitige Verständnis mit den Menschen in Przemysl.

Die stv. Landrätin Verena Haese überbrachte die Grüße des Landrates Christoph Rütter und stellte in ihrem Grußwort klar, dass sie sich den Worten von Hr. Honervogt anschließt und hob auch hervor, dass 2024 der Freundeskreis 30 Jahre besteht. Es ist Ausdruck für gemeinsame Werte und kulturelle Vielfalt und wird gelebt z.B. im internationalen Fest der Begegnung sowie bei Libori.

Der Freundeskreis zeigte sich mit selbstloser zupackender Hilfe für die Ukraine. Sie dankte für das Engagement und wünschte noch einen frohen harmonischen Abend.

Im Anschluss hat unser Mitglied Barbara Ozimek einen von ihrem übersetzten Brief des Stadtpräsidenten Wojciech Bakun verlesen.

Er wünschte für die Feier gutes Gelingen und herzliche Grüße aus Przemysl.

Janusz Bugaj trug noch über die Geschichte Polens vor und informierte über vier berühmte polnische Persönlichkeiten aus der Geschichte: Tadeusz Kosciuszko, Mikolaj Kopernik (Nikolei Kopernikus), Jan Matejko und Wislawa Szymborska.

Dazwischen wurde der lang erwartete Gänsebraten serviert, der mit einem Wodka beendet wurde.



In angenehmer Atmosphäre wurde der unterhaltsame Abend beendet. Man verabschiedete sich mit der Hoffnung auf ein Wiedersehen beim nächsten Stammtisch am Freitag, den 08.12.2023 mit dem Treffen am Glühweinstand beim Lions Club und danach zum Jahresabschluss im Brauhaus in der Kisau.